

IMPULSE FÜR DIE FÄCHER DEUTSCH UND ENGLISCH KLASSISCH

→ Epische und lyrische Texte analysieren

Im Doppeljahrgang 7/8 kann im Deutschunterricht zu Themen wie Natur und Umwelt; aber auch zu Themen der Gesellschaft und des öffentlichen Lebens mithilfe von Dichtung gearbeitet werden. Sowohl der Zugang über Dichtung als auch die Diskussion von zeitgemäßen Themen sind auch auf das Fach Englisch in Klasse 9/10 übertragbar. Deshalb werden die Impulse für beide Fächer empfohlen. Um Dichtung in seinem Aufbau, seiner Aussage und Konstruiertheit zu verstehen, wird im Deutschunterricht der Vergleich und die Metapher eingeführt. Das Besondere der Metapher liegt in der Bedeutungsübertragung. Wenn jemand als Bär bezeichnet wird, dann möchte man damit diesen Menschen als groß, stark und kräftig beschreiben. Wie zwei sich überlappende Kreise mit den Inhalten Herkunftsbereich (Bär) und dem Menschen, sammelt sich im „Überlappungsbereich“ die Ähnlichkeiten und argumentiert diese Eigenschaften auf den Zielbereich Mensch.¹ Zu diesem Unterrichtsthema kann beispielhaft folgender Fach- und Kompetenzbezug für das Fach Deutsch 7/8 und Englisch 9/10 aus dem RLP Berlin-Brandenburg 1–10 hergestellt werden.

Themenfeld Deutsch	Mögliche Konkretisierung	Kompetenzerwerb 7/8 EF
Literarische Texte Lyrische Texte	Die Schülerinnen und Schüler erwerben eine differenzierte Kommunikationsfähigkeit und reflektieren die eigene und fremde Sprachentwicklung	2.9 Mit Texten und Medien umgehen und literarische Texte erschließen E–F <ul style="list-style-type: none"> eigene Deutung am Text belegen oder die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z. B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder) oder sich über unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten verständigen
Themenfeld Englisch	Mögliche Konkretisierung	Kompetenzerwerb 9/10 EFGH
3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben	<ul style="list-style-type: none"> Gesellschaftliches Zusammenleben Politische Systeme und Lebensbedingungen in weiteren Ländern der Zielsprache 	2.4 Sprachbewusstheit EFG <ul style="list-style-type: none"> in einer zunehmenden Vielfalt lebensweltbezogener Situation die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen oder Bedeutung von Sprache für die Bildung von Identität reflektieren interkulturelle kommunikative Kompetenz EFG sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und /oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen
3.4 Natur und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> Umwelt und Ökologie Mensch und Natur, Nachhaltigkeit 	2.1.2 Leseverstehen H <ul style="list-style-type: none"> längere authentische Texte zu vertrauten Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen im Zusammenhang stehen oder aus einem Repertoire Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden

¹ Hook, Klaus: Praxis-Ratgeber Schule für die Sekundarstufe I und II Für Deutsch: 99 Tipps für Deutsch. Vergleich und Metaphern einführen; S.75

IMPULSE FÜR DIE FÄCHER DEUTSCH UND ENGLISCH

→ Erweiterung um die Perspektive der SDGs



2.3 Bis 2030 die landwirtschaftliche Produktivität und die Einkommen von kleinen Nahrungsmittelproduzenten, insbesondere von Frauen, Angehörigen indigener Völker, landwirtschaftlichen Familienbetrieben, Weidewirtschaftern und Fischern, verdoppeln, unter anderem durch den sicheren und gleichberechtigten Zugang zu Grund und Boden, anderen Produktionsressourcen und Betriebsmitteln, Wissen, Finanzdienstleistungen, Märkten sowie Möglichkeiten für Wertschöpfung und außerlandwirtschaftliche Beschäftigung



8.4. Bis 2030 die weltweite Ressourceneffizienz in Konsum und Produktion Schritt für Schritt verbessern und die Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung anstreben, im Einklang mit dem Zehnjahres-Programmrahmen für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, wobei die entwickelten Länder die Führung übernehmen



15.2. Bis 2020 die nachhaltige Bewirtschaftung aller Waldarten fördern, die Entwaldung beenden, geschädigte Wälder wiederherstellen und die Aufforstung und Wiederaufforstung weltweit beträchtlich erhöhen

15.3. Bis 2030 die Wüstenbildung bekämpfen, die geschädigten Flächen und Böden einschließlich der von Wüstenbildung, Dürre und Überschwemmungen betroffenen Flächen sanieren und eine Welt anstreben, in der die Landverödung neutralisiert wird



Erweiterungsvorschlag: Analysieren epischer und zeitgenössischer lyrischer Texte, untersucht vor ihrer gegenwärtigen Bedeutung

**a) zum Schutz der Natur (SDG 15.2) und b) Systemkritik (SDG 8.4 und SDG 2.3),
b) als Systemkritik**

Anknüpfungspunkt Nr. 1: Die Tafeln von Gilgamesch von Babylon

Der Gilgamesch-Epos² ist eine der ältesten überlieferten Dichtungen (Tontafeln). Der Epos gibt einen Hinweis auf Tafel 5 zu einem Effekt, den Ökolog*innen heute als „down-wind desertification“³ beschreiben. Es war dem König nicht erlaubt, die heilige Zeder Libanons zu fällen. Doch Gilgamesch tat es und wurde von Humbaba, dem sterbenden Gott des Waldes verflucht: „Holze die Wälder nicht ab, sonst werden deine Flüsse versiegen, die Erde wird salzig und dein Reich wird untergehen.“ Schüler*innen können den Bezug zu heutigen Themen des Klimaschutzes und der ökologischen Bedeutung⁴ von Wäldern herleiten und die Gültigkeit der alten Dichtung und der Dichtung Rilkes⁵ vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen diskutieren.

Anknüpfungspunkt Nr. 2: Die Metapher „Babylon“ in Texten der Reggaemusik

In Reggae Texten symbolisiert „Babylon“⁶ eine endliche Zeit und einen Ort der Unterdrückung. Ihre Verfasser*innen kritisieren damit das weiße, koloniale, kapitalistische System⁷ als Analogie zur biblischen babylonischen Gefangenschaft⁸. Die Liedtexte bieten Anlass, um über unmenschliche Lebens- und Arbeitsbedingungen⁹ und die Notwendigkeit des Schutzes der Menschenrechte zu diskutieren. Babylon ist die berühmteste Stadt aus dem alten Mesopotamien, deren Ruinen im heutigen Irak nahe Bagdad liegen. Der Begriff „Babylon“¹⁰ wird verwendet, weil die Bibel für die meisten versklavten Afrikaner*innen Jamaicas ein wichtiger Bezugspunkt war, da sie ihrer kulturellen Identität beraubt waren. Bei den Rastafari steht „Zion“¹¹ für einen utopischen Ort der Einheit, des Friedens und der Freiheit¹², im Gegensatz zu „Babylon“¹³, dem unterdrücken-

den und ausbeutenden System der materialistischen modernen Welt und einem Ort des Bösen. Bob Marley singt „Babylon System is a vampire“, Gregory Isaacs beschreibt „Babylon [is] Too Rough“¹⁴ andere dichten „Babylon's Burning“¹⁵.

Anknüpfungspunkt Nr. 3: Post-wachstumskritische Lyrik¹⁶

Lyrische Texte¹⁷ der letzten fünf Jahre bieten Anlass, um über das Post-Wachstums¹⁸ Narrativ in den Dialog zu kommen. Hier kann die Rolle von Moderner Spiritualität, die Wichtigkeit des Miteinander-Redens und was es dafür für menschliche Qualitäten braucht, besprochen werden. Diese Texte thematisieren die Ansicht, dass der Mensch erkennen muss, dass er Teil der Natur ist und deswegen seine durch ein kapitalistisches System suggerierte Unvollständigkeit nicht im Dauerkonsum suchen muss, da ihn die Natur vollkommen geformt hat. Solche Texte bieten den Schüler*innen Einsichten in Gegenmodelle zu dem weltweit vorherrschenden System des Kapitalismus und lassen sie so das Modell einer Post-Wachstumsgesellschaft nachvollziehen. Als Material für eine tiefere Auseinandersetzung mit den psychischen Ressourcen für eine Postwachstumsgesellschaft wird dieses¹⁹ empfohlen. Anschließend können Schüler*innen eigene Postwachstumslirik verfassen.

2 <https://www.lernhelfer.de/sites/default/files/lexicon/pdf/BWS-DEU1-0526-03.pdf>

3 https://www.youtube.com/watch?v=uNS_8m7C3EI

4 <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/unsere-waelder-im-reich-des-wassers-100.html>

5 <https://designforsustainability.medium.com/dear-darkening-ground-54ff02205ef2>

6 <https://tidal.com/magazine/search?q=Babylon>

7 https://www.youtube.com/watch?v=_iRgfa4RUIY&list=PLzGUyH0qA1LGHcVDmC8mK-QDcismYuZq

8 https://de.wikipedia.org/wiki/Babylonisches_Exil

9 <https://geschichtedergegenwart.ch/black-vibes-matter/>

10 <https://www.dw.com/de/die-rastafari-gemeinschaft-in-%C3%A4thiopien-schrumpft/a-50373443>

11 <https://www.jah-lyrics.com/song/etana-stepping-out-of-babylon>

12 <https://lyrics-keeper.com/de/buju-banton/destiny.html>

13 <https://www.musikansich.de/artikel.php?id=202>

14 <https://www.youtube.com/watch?v=kU959L4fLO0>

15 https://www.youtube.com/watch?v=FOxKd5_Wkhc

16 <https://das-wandelwerk.org/2018/07/17/mein-leben-in-gedichten/#more-492>

17 <https://das-wandelwerk.org/2018/07/17/mein-leben-in-gedichten/#more-492>

18 http://www.postwachstumsoekonomie.de/wp-content/uploads/2010-12-08_Zahrt-Postwachstumsgesellschaft.pdf

19 https://www.endlich-wachstum.de/wp-content/uploads/2016/02/10_Arbeitsmaterial_Mehr-Sein-als-Haben.pdf

IMPULSE FÜR DIE FÄCHER DEUTSCH UND ENGLISCH

→ Erweiterung um die Perspektive Regenerativer Bildung



Weitergehende Fragen für das Fach Deutsch (aufgrund der hohen Komplexität aber auch fachübergreifend mit den Fächern Ethik, Geschichte und politische Bildung)

- Wenn schon vor 5000 Jahren überliefert wurde, dass der Mensch eine Tendenz aufweist die Natur, sich selbst und andere menschliche Gemeinschaften auszubeuten, wie erklärt sich die Schwierigkeit die Bedeutung dieser Kritik ernst zu nehmen? Was hat sich an der Ernsthaftigkeit von Zeiten Gilgamesch, Babylons bis zum 21. Jahrhundert verändert? Was denkt ihr darüber darüber?
- Welche Arten der Ausbeutung von Menschen durch Menschen und der Natur durch den Menschen lassen sich identifizieren? (z. B. Neo-Extraktivismus, Kolonialismus, Patriarchat)
- Warum beuten Menschen aus? Welches Bedürfnis (z. B. Macht, Überleben, Materielle Lebensgrundlage, Lebenserhaltung, Schutz, Sicherheit), welches Menschenbild (z. B. Übermensch, Herrenmensch, homo economicus, der Mensch im Krieg aller gegen alle, auf Gott den Schöpfer bezogen...), welches Mindset (z. B. Angst, Mangel) und welches Verständnis von Natur und Evolution steht dahinter (der Mensch als Teil der Natur eingebettet in kollaborative Netzwerke vs. die koloniale/patriarchalische Denkweise²⁰, die Menschen, Ressourcen und die Erde selbst als Ware behandelt)? „Lässt“ die Natur „sich“ ausbeuten? Welches unausgesprochene Vertrauen hat uns die Natur entgegengebracht?
- Entgegen der deutschen Wahrnehmung als Erfinder der Nachhaltigkeit (Carl von Carlowitz) – welche Communities und Gemeinschaften haben schon viel früher und ohne den Einfluss der Europäer*innen friedliche Prinzipien des Ausgleichs und des Haushaltens im Einklang mit anderen Menschen und der Natur gelebt? Erläutere Konzepte wie Pachamama, Sumak Kawsay oder Ubuntu !
- Welche Bedeutung hat das Wachstum von Wüsten für die
 - klimatischen Bedingungen der Erde und damit für uns als Menschen?
 - Migration von Menschen und Ballungszentren, die entstehen, in denen Menschen zusammenleben müssen? Welche Folge hat das für die konzentrierte, kulturelle Vielfalt auf ‚engem‘ Raum? Welche Potentiale liegen in der Situation, sich mit einer Vielfalt von Identitäten auseinanderzusetzen?

²⁰ <https://www.resilience.org/stories/2020-10-22/a-regenerative-education-for-our-times/>



Weitergehende Fragen für das Fach Englisch:

- Welche Bedeutung hat die Metapher Babylon in den Reggaesongs? Warum ist die Sprache Patwa eine Sprachen des Empowerments²¹ gegen die Unterdrückung und warum erfährt sie wenig Wertschätzung bei den ehemaligen Kolonialmächten? Warum wurde die Sprache früher unterdrückt und verfolgt?
- Sind Reggaesongtexte Lyrik? Wie kommt es, dass Menschen zweifeln? Wer zweifelt, wer nicht? Wie kommt es, dass wir im Unterricht mehrheitlich über Lyrik von weißen Autor*innen sprechen?
- Welche weiteren Postwachstumsgedichte aus einem anderen Land als Deutschland findet man unter den Begriffen degrowth, z. B. auf Englisch!

Empfehlung:

Stationsarbeit zu den psychischen Ressourcen einer Postwachstumsgesellschaft sowie den Thesen einer Postwachstumsgesellschaft, Was hast du wahrgenommen in der Stationsarbeit²²? Was hat dir thematische gefehlt in den Thesen? Was sind Themen deiner Generation und den Generationen der Zukunft? Warum nicht ein eigenes Postwachstumsgedicht verfassen!

²¹ <https://www.grin.com/document/287144>

²² https://www.endlich-wachstum.de/wp-content/uploads/2016/02/10_Arbeitsmaterial_Mehr-Sein-als-Haben.pdf

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung